Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 17 109
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Gerwald Claus-Brunner (PIRATEN)

vom 24. September 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. September 2015) und **Antwort**

Dachschaden beim BER

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Antworten beruhen auf Angaben der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB).

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Richtigkeit der Angaben im ausschließlichen Verantwortungsbereich der Geschäftsführung der FBB liegt.

Frage 1: Trifft es zu, dass externe witterungsbedingte Drucklasten - wie z. B. durch starken Schneefall hervorgerufen - zum Einsturz der Decke in Bereichen des Terminals des Flughafens BER führen kann?

Wenn ja, welche Bereiche wären davon betroffen und welche Gesamtdeckenlast müsste mindestens erreicht werden?

Wenn nein, aus welchen Gründen wird ein solches Szenario in Anbetracht der möglichen Statikprobleme ausgeschlossen?

Antwort zu Frage 1: Nein.

Für alle Dächer wurde im Rahmen der geltenden DIN-Normen der statische Nachweis für die Belastung durch Schnee und für alle anderen anzusetzenden Lastfälle geführt. Die statischen Nachweise wurden durch den behördlich bestellten Prüfingenieur für Baustatik geprüft und freigegeben.

Die generelle Tragfähigkeit des Terminaldachs wurde im Rahmen des aktuell laufenden Prozesses nachgewiesen und stand nie zur Diskussion

Frage 2: Trifft es zu, dass eine starke dynamischer Belastung - wie die Inbetriebnahme der Ventilatoren - zum Einsturz der Decke in Bereichen des Terminals des Flughafens BER führen kann?

Wenn ja, welche Bereiche wären davon betroffen?

Wenn nein, aus welchen Gründen wird ein solches Szenario in Anbetracht der möglichen Statikprobleme ausgeschlossen?

Antwort zu Frage 2: Nein.

Das Dachtragwerk ist nur mittelbar von den Ventilatorlasten betroffen. Die Gefahr eines Versagens des Terminaldachs oder von Teilbereichen des Dachs war und ist jedoch zu keinem Zeitpunkt gegeben.

Berlin, den 08. Oktober 2015

Michael Müller
Regierender Bürgermeister

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Okt. 2015)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.